

Von der Kleopatra.

Kaum der Brautnacht Opfer, noch unbesänftigt
 vom Manne,
 Tauchte Kleopatra sich in den hell glänzen-
 den Teich,
 Öftrer Umarmung entfliehend: allein sie blieb
 nicht verborgen;
 Ganz in Wasser gehüllt, strahlte sie schöner
 hervor.
 So stehn Lilien sichtbar, von reinem Glase be-
 decket;
 So verhehlt der Krystall feurige Rosen um-
 sonst.
 Ich sprang eilends ihr nach, taucht' unter, er-
 kämpfte mir Küsse.
 Mehr erlaubtet ihr durchsichtigen Fluthen mir
 nicht.

D e C l e o p a t r a .

(IV. 22.)

Primos passa toros et adhuc placanda marito
 Merferat in nitidos se Cleopatra lacus,
 Dum fugit amplexus: sed prodidit unda latentem,
 Lucebat, totis cum tegetetur aquis.
 Condita sic puro numerantur lilia vitro;
 Sic prohibet teneras gemma latere rosas.
 Infilui, merfusque vadis luctantia carpsi
 Basia. Perspicuae plus vetuistis aquae.
